



+ + + Arbeitgeber provozieren mit „Angebot“ + + +

# WARNSTREIKAUFRUF

„Das ist ein Akt bodenloser Dreistigkeit!“

**Unsere Antwort wird stark und entschlossen sein!**

Das von Bund und VKA in der 2. Verhandlungsrunde unterbreitete „Angebot“ ist nicht nur absolut unzureichend, sondern stellt in dieser Form auch den bisherigen Verlauf der konstruktiv geführten Gespräche in den Schatten! Statt der gesellschaftlich wichtigen Arbeit der Beschäftigten im öffentlichen Dienst mit Wertschätzung zu begegnen, konfrontieren die Arbeitgeber die Beschäftigten mit einem Lohnverlust! Ihre Vorstellung einer Lohnerhöhung beläuft sich jahresbezogen auf 0,6 Prozent in diesem Jahr und auf 1,2 Prozent im nächsten Jahr! Vor dem Hintergrund, dass die öffentlichen Haushalte mit fast 30 Mrd. Euro einen noch nie dagewesenen Überschuss verbuchen konnten, ist dies eine Beleidigung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst! Der Abstand gegenüber der Lohnentwicklung in der Privatwirtschaft würde weiter wachsen – die öffentlichen Arbeitgeber zunehmend an Attraktivität verlieren!

**Wir brauchen einen verlässlichen Staat – gute Leute, gute Arbeit und gutes Geld!**

**Deshalb fordern wir**

- **6 Prozent** mehr Gehalt
- **100 Euro** mehr Vergütung für Auszubildende und Praktikant/-innen
- Unbefristete **Übernahme der Auszubildenden** nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

**Auf die Provokation der Arbeitgeber antworten wir mit einer Verschärfung der Warnstreiks! Wir sind ver.di. Wir sind viele!**

**Wir rufen alle Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikant/-innen bei der**

**vitos Hochtaunus und vitos Service GmbH**

**am Mittwoch, den 27. April 2016**

**von 6:00 bis 21:00 Uhr**

**zum Warnstreik auf!**

**ver.di**